

**Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Region Süd
Postfach 33 03 60
80063 München**

Referenten:

- Dr. Thomas Steinforth, Referent des Vorstands des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising
- Annemarie Müller, Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familien Berchtesgadener Land
- Anja Preuster, Mütterzentrum Traunstein
- Thomas Faller, Caritas-Zentrum Bad-Tölz / Wolfratshausen
- Sabine Schmitt-Metzger, Kindergarten Christkönig Rosenheim
- Bernhard Hauser, Mädchenrealschule Franz von Assisi, Freilassing
- Erwin Manger, Zentrum Bayern Familie und Soziales, Bayreuth

Tagungsleitung:

Dieter Haschner
Geschäftsführer für die Region Süd

Martin Schneider
Theologischer Grundsatzreferent
Diözesanrat der Katholiken

Ort:

Haus St. Rupert
Rupprechtstraße 6, 83278 Traunstein
Tel.: 0861 / 98 90-0, Fax: 0861 / 98 90-117

Anmeldung:

bis 14.11.2008
Geschäftsstelle des Diözesanrates
Schrammerstr. 3/ VI Stock, 80333 München
Tel.: 089 2137 146, Fax: 089 2137 2557

Kosten: € 30,00 (bitte bei Tagung entrichten)

Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Region Süd

80333 München, Schrammerstraße 3, VI. Stock
Telefon (0 89) 21 37-1259, Fax (0 89) 21 37-25 57
E-Mail: PBuchner@ordinariat-muenchen.de
Internet: www.dioezesanrat-muenchen.de

*Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Region Süd*

**Herzliche Einladung
zur
kommunalpolitischen
Studientagung**

**Abgehängt – von
Kindesbeinen an?**

**Was Kirche
und Kommune
gegen Kinderarmut
tun können**

am
28./29.11.2008

im
**Tagungshaus St. Rupert,
Traunstein**

Sehr geehrte Damen und Herren,

laut Kinder-Report 2007 des Deutschen Kinderhilfswerkes gelten 1,7 Millionen Kinder in Deutschland offiziell als arm, davon 132.000 allein in Bayern. Seit Einführung des ALG II hat sich die Zahl der auf Sozialhilfe oder Sozialgeld angewiesenen Kinder auf mehr als 2,5 Millionen verdoppelt.

Armut ist aber mehr als nur Mangel an Geld. Arm sein als Kind heißt vor allem früh merken, dass man nicht mithalten kann. Kinder haben zwar nicht zwangsläufig schlechte Zukunftschancen, weil kein Geld in der Familie vorhanden ist, aber Armut ist ein zentraler Risikofaktor, wenn es um die Entwicklungsmöglichkeiten im Leben von Kindern geht. Es gibt einen engen Zusammenhang zwischen geringem Einkommen und erhöhtem Risiko von Benachteiligungen in anderen Lebensbereichen wie Wohnen, Essen, Gesundheit, soziale Kontakte, Freizeit und Bildung der Familienmitglieder.

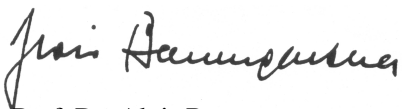
Angesichts der vielfältigen Formen und Ursachen der Kinderarmut scheint es sinnvoll, nach Maßnahmen zu ihrer Überwindung zu suchen, die einander ergänzen können.

Kirche und Kommune müssen sich hier beteiligen. Sie können ihre Aufmerksamkeit für Kinderarmut im eigenen Umfeld schärfen und sich selbst bewusst als Ort der Integration verstehen, der dazu beiträgt, die mit Armut einhergehende soziale Ausgrenzung zu überwinden. Schließlich können sie Ideen für Handlungsmöglichkeiten am Ort entwickeln.

Ziel der Tagung ist es, das Gespräch zwischen Kirche und Kommunalpolitik zu diesem Thema zu vertiefen.

Ich lade Sie herzlich nach Traunstein ein, gemeinsam diese Herausforderungen in den Blick zu nehmen, miteinander zu diskutieren und beispielhafte Projekte kennen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Alois Baumgartner
Vorsitzender Diözesanrat

Programm

Freitag,

18.00 **Abendessen**

19.00 **Begrüßung**

19.15 **Kinderarmut – Fakten und Tendenzen**

Dr. Thomas Steinforth,
Caritasverband der Erzdiözese München u. Freising

Kinderarmut - eine Herausforderung für die Jugendhilfe

Annemarie Müller,
Amt für Kinder, Jugend und Familien BGL

21.00 **Geselliger Ausklang im Stüberl**

Samstag

7.15 **Eucharistiefeier**

(mit Landkreisdekan Konrad Kronast)

8.00 **Frühstück**

9.00 **Kinderarmut erkennen – wirksam handeln**

- **Anregungen für Pfarrgemeinderäte** – durch den Sachausschuss Familien- und Bildungspolitik des Diözesanrates, Dieter Haschner

- **Baby-MüZe: Guter Start ins Familienleben**
Anja Preuster,
Mütterzentrum Traunstein

- **Sozialcard: den Zugang zum gesellschaftlichen Leben erleichtern**
Thomas Faller,
Caritas-Zentrum Bad Tölz/Wolfratshausen

- **Kinderarmut in einem kirchlichen Kindergarten**
Sabine Schmitt-Metzger,
Kindergarten Christkönig, Rosenheim

- **Kinderarmut – ein Thema in der Schule?**
Bernhard Hauser,
Mädchenrealschule Franz von Assisi, Freilassing

10.30 **Kaffee**

10.45 **Arbeitsgruppen mit den Referenten**

12.00 **Mittagessen**

13.00 **Zusammenkommen, miteinander reden und gemeinsam nach Lösungen suchen – der kommunale Familientisch**

Erwin Manger, Zentrum Bayern Familie u. Soziales

14.30 **Abschlussgebet und Segen**

Kaffee und Kuchen

Anmeldung Kommunalpolitikertragung am 28./29.11.2008 im Haus St. Rupert

Name, Vorname

Telefon

Straße, PLZ, Ort

Funktion

E-Mail-Adresse

Ich wünsche (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Abendessen Übernachtung Frühstück Mittagessen Kaffee

Ort, Datum

Unterschrift